



# Energiekonzept des Landes Niedersachsen

## 2. Emsländische Klimakonferenz

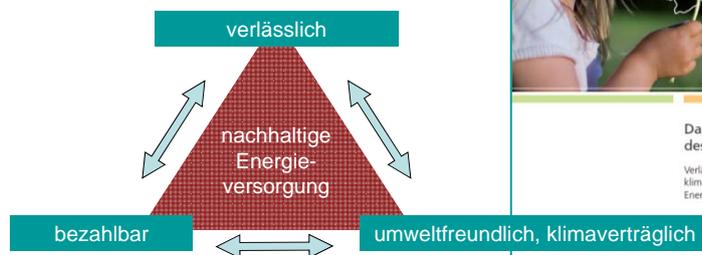
10. Oktober 2012

Dr. Stefan Birkner

Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz



## Vom Ziel überzeugen! – Sinnvolle Energiewende realisieren





## besondere Herausforderungen

- ausreichend Strom der richtigen Frequenz zu jeder Millisekunde,
- leistungsfähiges Stromnetz auf allen Spannungsebenen,
- Ausbau der Erneuerbaren an Effizienzkriterien ausrichten,
- Speicher ausbauen, entwickeln und erforschen,
- neue bzw. erneuerte konventionelle Kraftwerke,
- Steigerung der Energieeffizienz,
- ausreichende energetische Sanierung.

3



## besondere Rolle des ländlichen Raums

Erzeugung von Strom fernab der Verbrauchszentren

- Windkraft im ländlichen Raum
- Biomasse
- große Solaranlagen
- Stromtrassen – Ausbau von Verteil- und Übertragungsnetzen

Energiewende entscheidet sich im ländlichen Raum

4



## Akzeptanz steigern

- Diskussion um die Energiewende fortführen und weiterentwickeln.
- Windkraft – bedarfsgerechte Befeuerung, Repowering!
- Bürgerbeteiligung – im Vorfeld, im Verfahren
- Netzausbau diskutieren (Teilerdverkabelung, Leistungssteigerungspotential nutzen).
- Beteiligung der Menschen vor Ort an der Wertschöpfung.
- Biomasse – Gewässergefährdung, „Vermaisung“ verhindern.
- Festlegung von Vorrangflächen für Windkraft, ggf. Biogasanlagen

5



## Wettbewerbsfähigkeit und Bezahlbarkeit wichtig für Akzeptanz

- Niedersachsen, Deutschland soll Industrie- und Automobilland bleiben, wir wollen und brauchen auch energieintensive Unternehmen.
- wollen Arbeitsplätze im Energiesektor
- wollen Energie weiter exportieren, zusätzlich Anlagen etc.
- achten auf Bezahlbarkeit
  - Begrenzen der EEG-Belastungen
  - erneuerbare Energien an den Markt heranbringen
  - EEG weiterentwickeln
- über Höhe der Stromsteuer nachdenken

6



## Energieintensive Unternehmen

- Strompreise dürfen Wettbewerbsfähigkeit nicht unterminieren
- Keine schleichende Deindustrialisierung
- Befreiung von Netzentgelten
- Befreiung von EEG-Umlage
- Spitzenlastausgleich
- Keine Überlastung derjenigen, die die Lasten tragen

7



## Entwicklung erneuerbarer Energien in Niedersachsen

Energieträger	2009		2010		2011		1. Hj. 2012	
	Leistung MW	Anzahl	MW	Anzahl	MW	Anzahl	MW	Anzahl
Biomasse <sup>(1)</sup>	729	1.342	844	1.693	966	2.078	1.035	2.272
Deponiegas <sup>(1)</sup>	21	44	21	47	21	47	21	45
Klärgas <sup>(1)</sup>	16	35	16	35	16	35	16	35
Onshore-Wind <sup>(2)</sup>	6.407	5.268	6.664	5.365	7.039	5.501	7.192	5.483
Offshore-Wind <sup>(1)</sup>							180	36
Solar <sup>(3)</sup>	767	47.104	1.568	75.233	2.349	101.881	2.856	113.165
Wasserkraft <sup>(1)</sup>	59	233	59	241	60	244	60	244
<b>Summe</b>	<b>7.999</b>	<b>54.026</b>	<b>9.172</b>	<b>82.614</b>	<b>10.451</b>	<b>109.786</b>	<b>11.360</b>	<b>121.280</b>

Quellen:

(1) EEG-Anlagenstammdaten der Übertragungsnetzbetreiber, Stand 04.08.2012

(2) (2) DEWI, Deutsche WindGuard

(3) (3) BNetzA, Stand 02.08.2012

8



## Ausbau Onshore- und Offshore-Windkraft

- Verdoppelung der installierten Leistung von Windkraftanlagen an Land ist unser Beitrag zum Gelingen der Energiewende.
- Steigerung von 7.000 auf 14.000 MW bis 2020.
- Voraussetzungen für Offshore geschaffen.
- Offshore-Häfen Cuxhaven und Emden ausgebaut
- Leitungstrassen stehen fest!
- Lösung für Versicherbarkeit der Risiken wichtig.
- Masterplan Offshore fehlt.

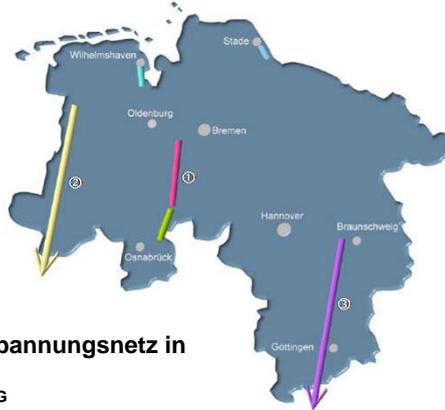


9



## Netzausbau

- **ohne Stromnetzausbau kein wirksamer Ausbau der regenerativen Stromerzeugung**



### Ausbaubedarf im Höchstspannungsnetz in Niedersachsen

Pilotstrecken(-abschnitte) gemäß EnLAG

- ① Ganderkesee – St. Hülfe (Niedersachsen)
- ② Diele – Niederrhein (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen)
- ③ Walle – Mecklar (Niedersachsen, Hessen)

10



## Akzeptanz des Netzausbaus

- Dialogkultur verbessern. Stärker für Verständnis werben.
- Lösungen mit den Menschen suchen.
- Gemeinsame Aufgabe aller Verantwortungsträger!
- Teilerdverkabelungen bei unvermeidbaren Annäherungen an Siedlungsbereiche  
(für die drei großen Pilottrassen im Höchstspannungsnetz bereits ermöglicht).
- Abwägung zwischen Natur- und Landschaftsschutz sowie Bürgerinteressen
- Weitere Beschleunigungsmöglichkeiten innerhalb der Genehmigungsverfahren werden geprüft.
- Informations- und Dialogveranstaltungen des Landes



## Benötigen konventionelle Kraftwerke

- Windenergie und Photovoltaik liefern unstat
- Sicherheit für 2 Wochen erforderlich
- Speicher reichen nicht
- Benötigen Regellenergie und Blindleistung zur Netzstabilisierung
- Brauchen konventionelle Kraftwerke als „Notstromaggregate“
- Es stellt sich die Frage der Wirtschaftlichkeit der Bereitstellung der nötigen Kraftwerkskapazitäten.



## Benötigen langfristig Speicher

- Niedersachsen setzt auf Energieforschung
- Niedersächsische Landesinitiative Energiespeicher und -systeme



- Langzeitspeicher fehlen



## Fazit

- Akzeptanz
- Kosten müssen im Zaum bleiben
- benötigen Regelenergie, konventionelle Kraftwerke
- Benötigen Speicher
- Ohne Unternehmen und Menschen, die umsetzen, wird Energiewende nicht gelingen



Herzlichen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit